

■ **Mittwoch, 08.10.2025**

Themenabend: Schnittstellen IV – Populistische Verschärfung: Theologische Grundmotive der christlichen Rechten.

Referent: Dr. Martin Fritz, evangelischer Theologe, Privatdozent für Systematische Theologie, wissenschaftlicher Referent bei der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen Berlin mit dem Arbeitsschwerpunkt Evangelikalismus und christlicher Rechtspopulismus

Plattform: Videokonferenz
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Der Themenabend ermöglicht Einblicke in die Vielfalt der „bunten Ökumene von rechts“ und gibt Aufschluss über die theologischen Grundmotive der christlichen Rechten in Deutschland. Dabei wird beleuchtet, wie das Christentum als argumentative Ressource in gesellschaftspolitischen Debatten instrumentalisiert wird.

Anmeldung:
www.dioezesanrat-berlin.de/schnittstellen/

■ **Dienstag, 02.12.2025**

Themenabend: Wahrnehmungslücken III – Aktualität und Attraktivität des christlichen Antisemitismus

Referentin: Dr. Sara Han, Judaistin und katholische Theologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Verbundprojekt „Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus“ an der Freien Universität Berlin

Plattform: Videokonferenz
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Antisemitismus hat vielfach seine Wurzeln in einer jahrhundertlang in Europa durch die Kirchen propagierten christlichen Judenfeindschaft. Die Nachwirkungen im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben sind bis heute spürbar und relevant. Der Themenabend geht den Fragen nach, wie aktuell christliche Motive im Antisemitismus sind, welche Relevanz Antisemitismus für die Ideologie der christlichen Rechten hat und welche Handlungsoptionen sich daraus für die Kirchen ergeben.

Anmeldung:
www.dioezesanrat-berlin.de/antisemitismus/

Zur digitalen Übersicht aller Veranstaltungen:

www.dioezesanrat-berlin.de/rechtspopulismus

Telefonische Rückfragen unter
+49 (0)30 666 33-1266



im pastoralen Raum

Bernadette Feind-Wahlicht
b.feind-wahlicht@caritas-berlin.de
Tel.: +49 (0)30 666 33 -1271

Jakob Reichert
j.reichert@caritas-berlin.de
Tel.: +49 (0)30 666 33-1266

www.caritas-berlin.de/caritaspastoral



DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN

Marcel Hoyer, Geschäftsführer
marcel.hoyer@erzbistumberlin.de
Tel.: +49 (0)30 326 842 05

www.dioezesanrat-berlin.de

ZUM UMGANG MIT RECHTSEXTREMISMUS UND MENSCHENFEINDLICHKEIT

Eine Veranstaltungsreihe des
Diözesanrats der Katholiken und der
Caritas im Erzbistum Berlin



DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN



im pastoralen Raum

■ **Mittwoch, 15.01.2025**

Workshop: Argumentationsstrategien gegen rechtspopulistische Aussagen. Eine praktische Einführung

Referent: Marcel Hoyer, Kommunikationswissenschaftler und politischer Bildner, Geschäftsführer des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat,
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr

In praktischen Übungen werden anhand von realen Situationen Wege aufgezeigt, wie rechtspopulistischen Parolen wirksam begegnet und widersprochen werden kann. Grundlage ist die Analyse und Dekonstruktion von Wirkmustern. Erlebnisse und Erfahrung der Teilnehmenden werden aufgegriffen.

■ **Donnerstag, 30.01.2025**

Themenabend: Das Land rückt nach rechts?! - Wie die extreme Rechte Einfluss auf Politik und Gesellschaft nimmt

Referent: Joachim Glaubitz, ist Freiberuflicher Referent im Bereich Rechtsextremismus, Trainer im Projekt Firewall (Amadeu Antonio Stiftung), Referent Flucht/Asyl Diözesan Caritasverband Rottenburg-Stuttgart und Teil des erweiterten Vorstandes des Flüchtlingsrates Baden.

Plattform: Videokonferenz
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Vor allem in Krisenzeiten versuchen rechtsextreme Gruppen mehr Macht zu bekommen. Sie nutzen die Unsicherheit und Unzufriedenheit der Menschen aus und verbreiten dabei menschenfeindliche Ideen. Das bringt nicht nur unsere Demokratie, sondern besonders die in Gefahr, die sowieso oftmals am Rand der Gesellschaft stehen, wie Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund oder LGBTQ+ Personen. In dem Vortrag wird es darum gehen, wie die extreme Rechte versucht, die Kontrolle über Informationen und Meinungen in den Medien und Diskussionen zu übernehmen. Es wird auch gezeigt, welche Strategien sie hierfür benutzen und wie sie dadurch bereits jetzt die Politik in Deutschland und Europa beeinflussen.

■ **Samstag, 10.05.2025**

Kieztouren mit Herz: Dialog statt Angriff: Über Gesprächsversuche mit dem Gegenüber

Mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) und der CityPastoral des Erzbistums Berlin

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.

Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr

Eine freie Meinungsäußerung ist möglich, trotzdem können die Konsequenzen hart sein. Wie viel Mut braucht man, um nach harten Konflikt- und Anfeindungssituationen weiterzumachen? Dialog ist der Schlüssel zu friedlicher Konfliktlösung und einem verantwortungsbewussten Miteinander. Menschen, die sich für die Demokratie und Menschenfreundlichkeit einsetzen, erzählen uns auf dieser Kieztour mit Herz von ihrem Umgang mit Anfeindungen und warum es sich lohnt, auf friedliche Lösungen und Dialog zu setzen.

Anmeldung:

www.erzbistumberlin.de/hilfe/citypastoral/kieztouren

■ **Dienstag, 20.05.2025**

Podiumsgespräch: Antifeminismus in Kirche und Gesellschaft: eine Gefahr für unsere Demokratie?

Referentinnen: Mit frauenpolitischen Sprecherinnen des Landtags Brandenburg (angefragt) und Ruth Heß, Theologische Studienleiterin und Geschäftsführerin des Studienzentrums der EKD für Genderfragen

Eine Veranstaltung vom Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB)

Ort: Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
Alter Markt 6, 14467 Potsdam

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Rechtspopulismus und damit verbunden auch antifeministische Haltungen erstarken derzeit wieder. Initiativen und Vereine, die sich für die Gleichberechtigung und Gleichstellung einsetzen, werden angefeindet, Mittel werden gekürzt oder gar gestrichen. Wie zeigt sich Antifeminismus heute – in Brandenburg und bundesweit? Wie können Politik, Kirche und Zivilgesellschaft Antifeminismus begegnen – auch in den

eigenen Reihen? Was kann die Kirche zu einer freierlichen, vielfältigen und geschlechtergerechten Demokratie beitragen? Wie gelingen handlungsfähige Allianzen gegen antifeministische Bewegungen? Nach dem Podium laden wir zum Austausch und Netzwerken ein.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.kdfb-berlin.de/event/anti-feminismus-potsdam/

■ **Donnerstag, 12.06.2025**

Themenabend: Sensibel für Diskriminierung und Rassismus in Alltag und Beruf

Referent: Pfr. i.R. Austen P. Brandt, Trainer for Anti-Racism, White-Awareness and Black-Consciousness bei Phoenix e.V.

Plattform: Videokonferenz
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Rassistische Denkmuster und diskriminierende Praktiken sind in vielen Lebensbereichen so tief verankert und ‚normalisiert‘, dass sie oft unbewusst wirken – selbst dann, wenn die handelnden Personen keine bewusste Absicht zur Diskriminierung haben. Diese Mechanismen stellen uns vor die Herausforderung, Diskriminierung und Rassismus als gesamtgesellschaftliche Probleme zu erkennen und anzugehen. Doch was genau steckt dahinter? Und welche Möglichkeiten gibt es, aktiv dagegen vorzugehen?

Anmeldung:

www.dioezesanrat-berlin.de/diskriminierung